



Marktplatz Wohneigentum 2011 „Voneinander lernen und vernetzen“

Erfolgreiche Werbekampagnen und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen standen im Mittelpunkt des diesjährigen „Marktplatz Wohneigentum“. Fünf Gemeinschaften und Kreisgruppen präsentierten Mitte November Beispiele ihrer Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit. Dazu arrangierten die Organisatoren Informationsstände im Saal, an denen die Ehrenamtlichen wie auf einem „echten“ Marktplatz ihre Projekte und Strategien erläuterten. Dazu stellte Annerose Hörter, Geschäftsführerin der

Agentur „4K-Kommunikation für Klimaschutz“, das Kooperationsprojekt „Heimspiel für Modernisierer“ vor (FuG, Ausgabe 11/11).

„Wir wollen hier voneinander lernen und uns besser vernetzen“, erklärte Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg in seiner Begrüßung. Er freute sich über das beständige Engagement der ehrenamtlichen Helfer, die sich mit Kreativität und großem persönlichem Einsatz für die Interessen der Mitglieder einsetzen.



Dittmar Schulz (l.) und Rolf Heier setzen sich im Ortsverein Bothfeld gegen ungerechtfertigte Bescheide der Stadt Hannover zur Wehr.



Moderatorin Monika Pietsch zeigt symbolisch einen Modelleinkaufswagen. Sie lädt die Teilnehmer ein, Ideen auf dem „Marktplatz Wohneigentum“ zu sammeln.



Mit Kreativität und persönlichem Engagement feiert das Team der Kreisgruppe Melle Erfolge. Vorsitzender Erwin Gardlo (r., mit Jürgen Mertins) zählt viele neue Mitglieder.



Mit Pflanzenbörsen, Ausflügen, „Tag der offenen Gärten“ und guter Pressearbeit hält Vorsitzende Waldtraut Vosswinkel die Kreisgruppe Wolfenbüttel im Gespräch.



Manfred Keil (r.) erläutert das Konzept, mit dem die Gemeinschaft Ehmen im Ortsteil Kerksiek – Deutschlands größtem Neubaugebiet – Mitglieder wirbt.



Günter Maschewsky (r.) organisierte eine Jubiläumsfeier der Gemeinschaft Woltwiesche mit Bundespolizei-Orchester, Auftritt beim NDR und prominenten Gastrednern.



Annerose Hörter (l.) lädt alle VWE-Mitglieder ein, Energieberatungsparty daheim mit Freunden zu feiern. Ein Energieberater gibt dazu Tipps rund ums Energiesparen.

Ein gutes Jahr 2012 ...

... wünscht der Landesverband allen Mitgliedern und ihren Familien, allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, sowie allen Freunden vom Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. :

Peter Wegner

Landesvorsitzender
und die
Vorstandsmitglieder

Bezirk Aurich:

Hartmut Kutschki

Bezirk Hannover:

Günter Sieker,

Siegfried Tadge

Bezirk Braunschweig-

Hildesheim:

Helge Güttler,

Claus Herbst,

Hans-Joachim Scharping

Bezirk Stade-Lüneburg:

Wolfgang Gasser,

Günter Pleil,

Giselher Klinger

Bezirk Oldenburg-Aurich:

Walter Schulz,

Joachim Voß

Bezirk Osnabrück:

Ruth Gemein,

Harald Köhler

75 Jahre Gemeinschaft Friesenkamp

Im Olympia-Jahr 1936 schlossen sich bauwillige Gronauer zur Siedlergemeinschaft Friesenkamp (Kgr. Hildesheim) zusammen. Ende Oktober 2011, genau 75 Jahre später, begrüßte Vorsitzende Margot Rogge knapp 100 Mitglieder und Gäste, um dieses Jubiläum zu feiern. Bundestagsabgeordneter Bernhard Brinkmann, Landtagsabgeordneter Klaus Krumpf und Gronaus Bürgermeister Karl-Heinz Gieseler hoben die sozialen Kompetenz der Gemeinschaft.

In seinem Grußwort verglich Helge Güttler, stellvertretender Landesvorsitzender, die Gemeinschaft von damals mit der von heute. Früher sei es in erster Linie um die Schaffung von Wohnraum und Versorgung der Bewohner gegangen. Mit viel Eigenleistung und Nachbarschaftshilfe wurde die Selbstversorgung angestrebt. Heute sehe sich der Verband Wohneigentum eher als moderner Dienstleister rund um das Wohneigentum.

Das früher selbstverständliche Miteinander von Jung und Alt werde heute wiederentdeckt, hob Kreisgruppenvorsitzender Ulrich Weithauer hervor. Als Beispiel nannte er Mehrgenerationenhäuser, die mit öffentlichen Geldern gefördert werden.

Rechnungsstreit mit Stadtwerken

NDR-Fernsehteam dreht in Hemmingen

Die Proteste der Hauseigentümer in Hemmingen (bei Hannover) gegen ungerechtfertigte Forderungen eines örtlichen Energieversorgers ziehen Kreise: Nachdem der Landesverband in der Verbandszeitschrift („Niedersachsen-Info“, Ausgabe 09/11) über den Fall berichtete, reiste im November ein Fernsehteam der NDR-Redaktion „Wirtschaft und Ratgeber“ an, um die Vorgänge zu dokumentieren und später in der Sendung „Markt“ zu berichten (Sendetermin bei Redaktionsschluss noch offen).



Ortstermin: Mit Fotos auf einem Notebook stellen die VWE-Mitglieder (v.r.) Sascha Männel und Christian Ladner die Situation dar. Ein NDR-Fernsehteam hält Details mit Kamera und Mikrophon fest.

Neu: Niedersachsenpreis 2012

„Wohneigentum – Fit fürs Alter“

In Niedersachsen fehlen in absehbarer Zeit alters- und behindertengerechte Wohnungen. Mit dem neu geschaffenen Niedersachsenpreis 2012 „Wohneigentum – Fit fürs Alter“ unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Sozialministeriums suchen der Verband Wohneigentum Niedersachsen (VWE), das niedersächsische Netzwerk für generationengerechten Alltag (LINGA) und das „Niedersachsenbüro - Neues Wohnen im Alter“ geeignete Wege aus dem Dilemma. Er ist dotiert mit insgesamt 6000,- Euro und richtet sich an priva-

te Wohneigentümer, Wohnberater, Handwerker, Unternehmen und Gemeinden, die dem demografischen Wandel mit innovativen Ideen begegnen. „Wir suchen Leuchtturmprojekte, in denen Kooperationen, Vermarktungsstrategien oder interdisziplinäre Konzepte Anbieter und Nutzer zusammen bringen,“ erklärt Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Auch Maßnahmen, die die Akzeptanz der Wohnraumanpassung erhöhen bzw. beschleunigen, kämen infrage. Die ganzheitliche Sichtweise sei jedoch entscheidend. „Wir stellen uns

beispielsweise Projekte vor, in denen Handwerker eng mit Architekten und Wohnberatern kooperieren oder bei Umbaumaßnahmen die Energieeffizienz, innovative Hilfsmittel, aber auch das soziale Umfeld berücksichtigt werden.“

Drei Gewinner, die von einer fünfköpfigen Jury mit Experten aus Architekten- und Handwerkskammer, Wissenschaft und Wohnberatung mit dem Niedersachsenpreis ausgezeichnet werden, erhalten ein Preisgeld und die Möglichkeit, ihr Projekt auf einer Wanderausstellung der Öffentlichkeit vorzustellen.

Freizeiten 2012

Pfingstcamp Otterndorf

vom 25.05. bis 28.05.2012

Sommerfreizeit am Alfsee

vom 21.07. bis 28.07.2012

Auch in diesem Jahr werden Betreuer/Innen gesucht. Interesse? Tel.: 0800 - 88 20 700.

Reitfreizeiten

Oster-, Sommer- und Herbstferien. Aufenthalte können individuell vereinbart werden. Details auf Anfrage.

Details:

Im Internet unter www.meinVWE.de, Rubrik „Leistungen / Kinder und Familie“. Bei Fragen: Tel.: 0800-88 20 700.



Bei einer Netzwerktagung niedersächsischer Energieagenturen in Soltau stellte Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg kürzlich die Aufgaben und Ziele des Landesverbandes vor. In seinem Vortrag bringt er den Verband Wohneigentum als leistungsfähigen Kooperationspartner ins Spiel.

Neues Angebot:

Landesverband öffnet Lehrgänge für Mitglieder

Im Frühjahr 2012 bietet der Verband Wohneigentum wieder Seminare zur Ausbildung ehrenamtlicher Gartenfachberater in der Geschäftsstelle Hannover an. Die Schulungen stehen jetzt auch Mitgliedern offen, die ihr gärtnerisches Wissen vertiefen wollen, ohne den Gesamtlehrgang zu absolvieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Die neuen Schulungsräume bieten mehr Platz als bisher“, freut sich Landesgartenberater, Dipl. Ing. Hans Heitzer. Bis zu 20 Teilnehmer pro Lehrgang sind möglich. VWE-Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen, wenn Restplätze frei bleiben. Diese werden nach Eingang

der Anmeldungen (Windhundprinzip) verteilt.

Aus diesem Grund empfiehlt Heitzer eine frühzeitige Anmeldung entweder

- per Telefon **0800 – 8820700**,
- per email an **h.heitzer@meinVWE.de**
Stichwort: „Gartenseminar“
- oder im Internet unter **www.meinVWE.de**.

Schwerpunkte zukünftiger Beratung sieht der Experte im naturnahen und umweltverträglichen Gärtnern. Entsprechend richtet er die Einzellehrgänge aus. Dazu zählen Schwerpunktthemen wie Botanik, Pflanzenvermehrung, Boden, Kompostierung, Düngung,

Gemüsebau, Obstbau, Integrierter Pflanzenschutz, Gehölzschnitt oder Gartengestaltung. „Auch wenn der Wunsch der Teilnehmer besteht, Themen zu vertiefen, gehe ich darauf gern ein“, verspricht er.

Termine

- Sa., den 28. Januar 2012
- Sa., den 11. Februar 2012
- Sa., den 3. März 2012
- Sa., den 17. März 2012
- Sa., den 31. März 2012
- Sa., den 14. April 2012

Die Seminare finden jeweils von 10:00 bis 15:30 Uhr in der Landesgeschäftsstelle Hannover statt (Wegbeschreibung unter www.meinVWE.de, „Kontakt“).

Sicherheitsberatung jetzt

In der dunklen Jahreszeit haben Einbrecher Hochkonjunktur. VWE-Mitglieder können die Sicherheitsberatung mit kostenloser Sicherheitsanalyse für Haus, Grundstück oder Wohnung nutzen. Auf Wunsch enthalten sie eine individuell auf das Eigentum zugeschnittene Sicherheitskonzeption. Fachleute geben Auskünfte über moderne Sicherheitsanlagen, die technisch auf dem neuesten Stand sind und lästige Langfinger fernhalten. „Produkte, Firmen und Fachkräfte sollten aber vom Verband der Schadenversicherer anerkannt und nach DIN ISO 9001 zertifiziert sein“, mahnt Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg.

neu: Donnerstag ist „Beratertag“

	Donnerstag 05.01.2012	Donnerstag 12.01.2012	Donnerstag 19.01.2012	Donnerstag 26.01.2012	Telefon-Hotline 0800 - 8820700
Rechtsberatung	X	X	X	X	ja
Bauberatung*	X				ja
Energieberatung*	X				ja
Baufinanzierungsberatung*		X			ja
Gartenberatung*	X		X		ja
Wohnberatung*		X		X	ja
Steuerberatung*			X		ja
Sicherheitsberatung*				X	ja

* telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800- 8820700

Nach dem Umzug im Dezember vergangenen Jahres stehen der Landesgeschäftsstelle ein großer Seminar- und mehrere Beratungsräume zur Verfügung (wir berichteten, F&G, Ausgabe 12/11).

Mehr Platz bietet die Chance, die VWE-Beratung in Hannover neu zu strukturieren und weitere Angebote für Mitglieder zu schaffen.

Ab sofort wird der Donnerstag zum „Beratertag“. Nach

telefonischer Voranmeldung – außer für die Rechtsberatung – stehen VWE-Mitgliedern an diesem Tag mindestens drei Fachleute gleichzeitig zur Verfügung (siehe Tabelle). Gemeinsam suchen sie im persönlichen Gespräch nach Lösungen – auch bei komplexen und komplizierten Sachverhalten und ohne zusätzliche Gebühren.

„Persönliche Sprechzeiten lassen sich jetzt noch besser

planen als bisher“, freut sich Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. In dringenden Fällen könnten Mitglieder sämtliche Experten zusätzlich per Email (kontakt@meinVWE.de) oder per Telefon-Hotline (0800 - 8820700) erreichen.

Im Mitgliedsbeitrag enthalten sind die mündliche Erstberatung je Fall für angemeldete Immobilien. Darüber hinaus gehende Leistungen, wie schriftliche Korrespondenz

an Dritte, Auskünfte zu Fragen Dritter, rechtsanwaltliche Vertretung in Rechtsstreitigkeiten, Hilfe bei der Gestaltung von Verträgen, Vor-Ort-Beratungen, gutachterliche Stellungnahmen, Planungen, Bauüberwachungen etc. sind kostenpflichtig.

Verantwortlich für den Inhalt: Tibor Herczeg, Landesgeschäftsführer, Adenauerallee 4, 30175 Hannover, Tel. (0511) 882070, Fax.: (0511) 8820720
per Email: kontakt@meinVWE.de